

KRISENGOLD

WIE SIE DEN
SYSTEMCRASH
MEISTERN



michael
JAGERSBACHER

Michael Jagersbacher

Krisengold

Wie Sie den Systemcrash meistern

© 2017 Michael Jagersbacher

Verlag: tredition GmbH, Hamburg ISBN

ISBN

Paperback: 978-3-7439-2683-7

Hardcover: 978-3-7439-2684-4

e-Book: 978-3-7439-2685-1

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Inhalt

Was das vorliegende Buch zu leisten vermag

Der etwas andere Blick auf die Dinge

Was wäre, wenn ...

Denken Sie das Udenkbare!

Mega-Brandherde der Zukunft

Was Sie über unser Geldsystem wissen sollten

Nur Bares ist Wahres?

Geld ist Schuld

Scheingefecht Inflation und Deflation

Wieso das System kollabieren muss

Sind Edelmetalle ein sicheres Kriseninvestment?

Wir werden weniger und älter - Demografie in Europa

Demografie und Investition

Die Mutter aller Blasen - der Anleihemarkt

Von Bomben und Derivaten

Das Euro-Dilemma

Es gibt zu viel - schlechtes - Geld

Komplexität ist das Problem und die Lösung

Erneuerbare Energien retten uns nicht

Folgen eines Blackouts

Wenn die Praxis nicht wäre...

Schluss mit Öl - Schluss mit lustig

Das Erdöl versiegt - Gegenargumente

Die lang ersehnte Krise

Wirklich sinnvolle Investments für die Krise

Wieso Edelmetalle doch sinnvoll sind

Edelmetall ist nicht gleich Edelmetall

Welche Dinge sollten Sie unbedingt besitzen?

Eigenschaften von idealen Tauschmitteln

Batterien

Batterien als Business

Feuerzeuge

Kaffee

Kondome

Zigaretten

Alkohol

Benzin oder Diesel

Antibiotikum

Radio

Wasserfilter

Zahnbürsten

Toilettenpapier

Ihre persönliche Ausgangssituation spielt die größte Rolle

Weitere Krisenherde

Weitere Kriseninvestments

Ein letzter Hinweis

Danke

Anhang

Quellen- und Literaturverzeichnis

Empfohlene Literatur
Endnoten/Anmerkungen
Bildverzeichnis

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlags reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Der Autor hat dieses Werk mit höchster Sorgfalt erstellt. Dennoch ist eine Haftung des Autors ausgeschlossen. Insbesondere weist der Autor darauf hin, dass er keinerlei Gewährleistung oder Haftung für die von ihm im Buch erwähnten Anlagen übernimmt und explizit nicht als Anlageempfehlungen versteht.

Der Autor ist für Reaktionen, Hinweise oder Meinungen dankbar. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an training@michaeljagersbacher.at

Für meine beiden Kinder - Jonas und Marie.

Wenn ihr dieses Buch in einigen Jahren lest, möget ihr bitte lachen über euren alten Herrn Papa! Auf dass die von mir befürchteten Szenarien nicht eingetreten sind. Ich wünsche es uns!

Leitring in der Südsteiermark, Juni 2017

Was das vorliegende Buch zu leisten vermag

Vielleicht ist es Ihnen auch schon einmal so wie mir ergangen: Die Krisenangst packt Sie – aus welchem Grund auch immer – und Sie kaufen wahllos Lebensmittel ein, um auf Nummer sicher zu gehen, falls die Welt in den nächsten Tagen oder Wochen untergehen sollte. Angst und Panik sind jedoch keine guten Ratgeber. Meistens kosten sie Geld. Ein halbes Jahr später ertappen Sie sich dann, wie Sie die Lebensmittel wieder wegwerfen. Alles für die Katz'.

Dabei haben Sie durchaus verantwortungsvoll gehandelt. Denn eine Krisenvorsorge sollte in allen Haushalten gang und gäbe sein, schlussendlich wissen wir nie, was die Zukunft bringt. Ich habe dutzende Bücher über dieses Thema in den letzten Jahren verschlungen. Da waren wirklich tolle Ratgeber dabei, doch ein Punkt störte mich dabei immer: Es fehlte allen Tipps an Alltagstauglichkeit. Ich habe in den letzten Jahren Wege gesucht, die es mir ermöglichen, Krisenvorsorge für mich und meine Familie zu betreiben, ohne dabei Geld zu verschwenden. Dies ist gar nicht so einfach, wie es auf den ersten Blick erscheint.

Außerdem sollte die Strategie es ermöglichen, die verschiedenen Vorsorgeartikel in meinen Alltag zu integrieren. Je leichter die verschiedenen Elemente in mein Leben zu integrieren sind, desto weniger Geld „verbrenne“ ich, wenn es nicht zu einer systemischen Krise kommt. Schließlich kann Ihnen niemand sagen, wann und ob es jemals so weit ist. Aufgrund dieser Tatsachen, gebe ich auf den folgenden Seiten dem gelebten Pragmatismus den absoluten Vorrang. Was nützt es Ihnen, wenn Sie tausende

Euro für eine Krise ausgeben, welche vielleicht nie eintritt? Da ist es doch sinnvoller, wenige Euros an der richtigen Stelle auszugeben. Wenn Sie auch dieser Meinung sind, dann ist der vorliegende Ratgeber genau richtig für Sie.

Sie sollten das Buch unbedingt lesen, wenn Sie einen neuen Blick auf das Thema Krisenvorsorge werfen wollen. Dabei behandle ich mögliche Themenfelder, von denen Gefahr auszugehen droht. Während meiner Recherchen bin ich auf etliche „Knotenpunkte“ unserer gesellschaftlichen Stabilität gestoßen, die angreifbarer sind, als wir wahrhaben wollen. Genau diese „Achillesfersen“ der Gesellschaft nehme ich genauer unter die Lupe.

Als Philosoph interessieren mich die Grundkonstanten, auf denen modernes Leben basiert/passiert. Was jedoch geschieht, wenn diese Grundkonstanten außer Kraft gesetzt werden?

- Es ist ein Buch, welches die Thematik und die Wahrscheinlichkeit einer potenziell schweren, gesellschaftlichen Krise aus mehreren Blickwinkeln betrachtet. Ich nehme dabei den schlimmsten aller Fälle an: einen Systemcrash auf mehreren Ebenen unserer Gesellschaft, der unter Umständen mehrere Jahre dauern kann.
- Wenn es zu einem systemischen Kollaps kommt, wie verändert sich das Leben der Menschen und in welchem Ausmaß? Genau diese Frage beantwortet dieses Buch – wiederum ohne Anspruch auf Vollständigkeit.
- Ich zeige in diesem Buch, welche Tauschmittel das Potenzial haben, Sie gut durch jegliche Krise kommen

zu lassen. Vieles wird von Ihrer Kommunikationsfähigkeit und Ihrem Verhandlungsgeschick in der Krisensituation abhängen.

- Dabei wird vor allem darauf geachtet, dass diese Tauschmittel leicht in Ihren persönlichen Alltag zu integrieren sind. Was nützt es, tausende von Lebensmitteldosen auf Vorrat zu haben, wenn Sie sie nicht verwerten können und eine gesellschaftliche Krise ausbleibt?
- Ich gehe nach folgender Maxime vor: Je leichter etwas umzusetzen ist, desto eher wird es auch umgesetzt.
- Die vielleicht wichtigste aller Fragen soll beantwortet werden: Welche Tauschmittel werden massiv an Wert gewinnen, welche verlieren und welche sollten Sie unbedingt Ihr Eigen nennen?
- Es ist ein Buch, welches Sie auf das Schlimmste vorbereiten möchte und das Beste hofft.

Wenn Sie auch nur Teile meiner Empfehlungen realisieren, dann haben Sie einen Vorsprung, der sich kaum mehr einholen lässt. Weil die Masse der Menschen sich eben gar nicht auf fundamentale Krisen vorbereitet. Weder materialistisch noch mental. Während der Rest der Menschheit panisch versuchen wird, die wichtigsten Vor- oder besser gesagt „Nachkehrungen“ zu treffen, können Sie bereits die nächsten Schritte planen. Vorbereitet zu sein, ist ein gutes Gefühl.

Ihr Michael Jagersbacher

www.michael-jagersbacher.at

Der etwas andere Blick auf die Dinge

Sie halten das Buch eines Pädagogen und Philosophen in den Händen, der sich Gedanken über die aktuellen Entwicklungen in der Welt macht. Der große Vorteil meiner Perspektive ist der Blick aufs Ganze und auf mögliche Zusammenhänge zwischen den zersplittert erscheinenden Einzelteilen. Mein pädagogischer Zugang fordert geradezu ein, komplexe Sachverhältnisse auf eine möglichst verständliche Basis zu stellen. Ein Prinzip, welches vielen Ökonomen fremd zu sein scheint. Dies gilt eigentlich für beinahe jede wissenschaftliche Richtung, wie es scheint.

Spezialisten beschäftigen sich – wie der Name schon sagt – mit speziellen Theorien. Sie schränken ihren Fokus auf spezifische Fragestellungen ein und verlieren den Blick auf wichtige Zusammenhänge. Wirtschaft kann nicht unabhängig gedacht werden von anderen Einheiten unseres Lebens, wie ich noch zeigen werde. Deshalb ist mein Anspruch, große Themenstränge in Verbindung zueinander zu setzen, um ein tieferliegendes Verständnis komplexer Sachverhältnisse zu ermöglichen. Nur dadurch gelangen Sie zu einem vernünftigen Fundament für Ihre persönliche Vorsorge.

Verstehen Sie mich bitte nicht falsch. Spezialistentum ist wichtig. Doch genauso wichtig ist es, die Erkenntnisse so aufzubereiten, dass sie kompatibel mit anderen Themenbereichen sind. Denn unsere Welt besteht nun einmal nicht aus isolierten Einheiten, die nichts miteinander zu tun haben. Alle Systeme beeinflussen sich gegenseitig

und in einer Weise, die man nur erahnen und viel seltener prognostizieren kann.

Jene Wirtschaftsprofis, die sich bereits seit Jahrzehnten mit dem Thema Ökonomie eingängig befassen, treffen Fehlprognosen am laufenden Band. Zu jeder Theorie gibt es mindestens eine Gegentheorie, die ebenso fundiert erscheint. Es gibt zu jedem Zeitpunkt sehr gute Argumente für einen steigenden Aktienmarkt und ebenso gute Argumente für einen fallenden Aktienmarkt. Wem kann man also vertrauen? Leider sagt uns die Vergangenheit sehr wenig über die Zukunft. Es wäre fatal, die Zukunft einfach linear aus der Vergangenheit abzuleiten.

Das große Plus dieses Buches ist es, Ihnen einen Überblick über Systemgrenzen hinaus zu bieten. Jene Systemgrenzen, die wir künstlich in die Realität eingefügt haben, um unser Denken zu erleichtern. Leider haben wir dadurch die Zusammenhänge verschiedener Systeme aus den Augen verloren.

In den letzten 18 Jahren habe ich stets einen kritischen Blick auf die Gegebenheiten des Finanzsystems geworfen. Man muss kein Spezialist sein, um Dinge und Trends zu erkennen. Ich behaupte das Gegenteil: Wenn man sich mit dem „großen Bild“ auseinandersetzt, ist es sogar von Nachteil, Spezialist zu sein.

Es ist absolut sinnlos, nur das Finanzsystem im Auge zu behalten, wenn man die Zukunft einschätzen möchte. Zu verflochten ist es mit anderen Aspekten unseres Lebens. Nur mit dem interdisziplinären Blick können wir wichtige Zusammenhänge identifizieren und die richtigen Schlüsse daraus ziehen.

Dazu eine kleine Geschichte von mir. Während meiner Studienzeit in der wunderschönen Steiermark wurde ich von einer Bank zu einem Gespräch eingeladen. Es ging um die Implementierung einer Lernsoftware für die Bankmitarbeiter. Nach stundenlanger Projektvorstellung seitens der Bankmitarbeiter antwortete ich mit einem Satz: „Ich bin leider nicht der richtige Mann, ich komme nicht aus dem Bankensektor!“ Darauf antwortete der Projektverantwortliche: „Genau deshalb wollen wir Sie.

Banker habe ich hier genug. Wir brauchen einen anderen Blick auf die Dinge, die hier vor sich gehen!“

Mit großem Erfolg implementierten wir ein Jahr später die Lernsoftware. Seitdem sehe ich es als besonderen Vorteil, wenn ich für eine Branche arbeiten muss, mit welcher ich noch nie zu tun hatte.

Dieses Buch zu schreiben, ist mir eine Herzensangelegenheit. Wenn ich nur ein paar Personen dazu bringen kann, ihr finanzielles Verhalten zu überdenken, habe ich mein Ziel erreicht. Vielleicht lesen Sie die nächsten beiden Sätze zweimal:

Ich verspreche Ihnen nicht, dass Sie reich werden! Ich verspreche Ihnen auch nicht, dass diese von mir befürchteten Krisen tatsächlich stattfinden.

Im Gegenteil: Ich wünsche mir, dass meine bevorzugten (Horror-)Szenarien nicht eintreten.

Es ist das erste Buch, bei welchem ich hoffe, völlig falsch zu liegen und als Spinner abgestempelt zu werden.

Wirklich. Denn zu groß ist die Gefahr, dass viele Menschen leiden müssen, aufgrund dessen, was in der Zukunft passieren könnte, weil sie eben nicht vorbereitet sind auf Zeiten, die schwierig für jeden Einzelnen von uns werden könnten.

Was ich Ihnen jedoch verspreche: Sie sind auf fundamentale Krisen vorbereitet, besser als 99,9% der Menschen. *Das* verspreche ich Ihnen! Und allein dieses Versprechen ist es wert, das Buch fertig zu lesen und es kritisch zu hinterfragen oder die vorgeschlagenen Strategien an die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Denn schließlich legt jeder Mensch auf unterschiedliche Dinge Wert. Und genau darum geht es: um Ihr Leben und das Ihrer Liebsten.

Halten Sie jedoch nur eines meiner vielen Argumente, welche für eine potenzielle Krise sprechen, für plausibel, dann sollten Sie sich an die Umsetzung meiner Empfehlungen machen. Und zwar schnell. Denn Krisen haben das Problem, dass sie wie aus dem Nichts kommen und zwar mit voller Wucht.

Eines gebe ich unumwunden zu: Krisen wurden – aus verschiedenen Sektoren – angekündigt, stattgefunden haben sie selten bis nie oder nicht in entsprechendem Ausmaß. Alles scheint unter Kontrolle zu sein. Doch der Schein kann auch trügen, wie wir wissen. Ich befürchte, dass es diesmal anders sein könnte, denn die Krisen der Vergangenheit sagen sehr wenig über die Krisenverläufe der Zukunft aus.

Die Krise am Finanzsektor dauert bereits seit 2007, auch wenn die Aktienmärkte seitdem dramatisch an Wert zugelegt, sogar neue Allzeithochs herausgebildet haben. Ich behaupte, dass das Steigen der Finanzmärkte sogar ein